

London, 15. Dezember 2015

Primetals Technologies erhält Endabnahme für modernisiertes Drahtwalzwerk von OneSteel in Australien

- **Verbesserungen an Kühlwasserleitung und Windungsleger optimieren die Werksauslastung, senken den Wartungsaufwand und verbessern die Produktqualität**
- **Walzgeschwindigkeit für kleinere Durchmesser um mehr als 10 % gesteigert**
- **Reduzierte Bundhöhe und kompaktere Bundform**
- **In die Konstruktion der Rohrhalter ist die neue SR-Series-Legerrohrtechnik eingeflossen**

Primetals Technologies hat vom australischen Unternehmen OneSteel Market Mills das Endabnahmezertifikat für Modernisierungsleistungen im Drahtwalzwerk Laverton erhalten. Höhere Endverarbeitungsgeschwindigkeiten bei Produkten mit kleineren Durchmessern konnten aufgrund der Verbesserungen an der Kühlwasserleitung und am Windungsleger erzielt werden. Es wird erwartet, dass sich die Wettbewerbsposition des einsträngigen Drahtwalzwerks auf dem Markt durch die Modernisierung deutlich verbessert.

Die Kühlwasserleitung wurde mit einem Morgan-Wasserkastensystem aufgerüstet, das sich aus drei traversierenden Kästen mit geteilten Düsen und einer Spritzbalkenkonstruktion zusammensetzt, die die korrekte Ausrichtung der Passlinie gewährleistet. Ein Satz gestellmontierter Ventile für jeden Wasserkasten ist mit schnell schaltenden Umleitungsventilen ausgerüstet, um die Anzahl ungekühlter Windungen zu minimieren. Die Temperaturregelung übernimmt ein sogenanntes Enhanced Temperature Control System (ETCS) mit Rezepturen für den Ablauf des Kühlprozesses. Bei der Auslegung der Kühlwasserleitung wurden Vorkehrungen für einen weiteren Kühlkasten eingeplant, um für zukünftigen Bedarf gerüstet zu sein. Der Windungsleger wurde mit einem neuen Rohrhalter aufgerüstet, in dessen Konstruktion die Windungsleger-Rohrtechnik der SR Series Eingang fand.

Innerhalb einer Stillstandszeit von nur vier Wochen konnten sowohl die neuen Wasserkästen als auch der aufgerüstete Windungsleger montiert und in Betrieb genommen werden. Nachdem die Produktion wieder aufgenommen wurde, konnten die Betreiber sofort eine Leistungssteigerung des Walzwerks

feststellen. Eine effizientere Wasserkastenkühlung führte zu niedrigeren Temperaturen im Windungsleger, die die Zunderbedingungen auf dem Fertigprodukt verbesserten, denn die nachgelagerten Zunderverluste konnten um durchschnittlich 35 Prozent verringert werden. Die Düsen austauschzyklen gingen von vier auf zwei Größen zurück. Das ETCS verbesserte die Gesamtausbeute, da die Anzahl ungekühlt einlaufender Bundenden verringert wird, und sorgte für eine einheitliche Temperatur im gesamten Bund.

Mit dem Walzwerk können jetzt kleinere Durchmesser schneller gewalzt werden. Die Geschwindigkeit konnte bei Drähten mit 5,5 mm Durchmesser von 90 m/s auf 102 m/s und bei Drähten von 6,0 mm Durchmesser von 90 m/s auf 100 m/s angehoben werden. Die Konsistenz des Windungsmusters auf dem Kühlförderer wurde erheblich verbessert. Im Anschluss an die Aufrüstung war die Bundhöhe des Windungspakets um 50 bis 100 mm kleiner, und es ließ sich eine kompaktere Form erzielen.

OneSteel ist Australiens führender Hersteller von Stahllangprodukten und hat in Australien und Neuseeland beim Vertrieb von Metallprodukten ebenfalls eine führende Rolle inne. Das Unternehmen nimmt auf dem australischen Stahlmarkt eine bedeutende Stellung als integrierter Hersteller von Stahl- und Stahlfertigprodukten ein. Es fertigt und vertreibt ein breit gefächertes Spektrum von Produkten, zu denen unter anderem warmgewalzte Stahlprofile, Schienen, Stangen, Stäbe, Drähte, Strukturrohre und rechteckige Hohlprofile, Blech-, Bund- und Aluminiumprodukte zählen.

SR Series ist ein eingetragenes Warenzeichen von Primetals Technologies in einigen Ländern.



Bunde aus dem Windungsleger von Primetals Technologies

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

www.primetals.com/press/

Kontakt für Journalisten:

Dr. Rainer Schulze: rainer.schulze@primetals.com

Tel: +49 9131 7-44544

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Sitz in Frimley, Camberley (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektronik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 9.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter www.primetals.com.